

Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen
Neuenhain und Altenhain.

Auflage: 10.200 Exemplare

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

29. Jahrgang

Freitag, 19. Juni 2026

Kalenderwoche 25

Hervorragende Stimmung beim Erdbeerfest der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhain



Über mangelnde Resonanz zum Erdbeerfest konnte sich die Freiwillige Feuerwehr Neuenhain am Sonntag nicht beklagen ...

Fotos: Diehl

Neuenhain (nd) – Das Wetter meinte es am vergangenen Sonntag gut mit den Neuenhainern. Pünktlich zum Erdbeerfest der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhain verzog sich die trübe Witterung, und nach einem letzten kurzen Schauer blieb es trocken. „Es ist nicht zu warm und nicht zu kalt – einfach genau das richtige Wetter“, bestätigte Christian Noll, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Neuenhainer Brandkämpfer. Auf die Besucher wartete ein riesiger Erdbeerkuchen – dreieinhalb Kirmestische groß, ergänzt durch 18 runde Böden. Die Teigwaren waren vom Bad Sodener Café Sa‘Sis bereitet worden. Die saftigen Erdbeeren stammten vom Bauernhof Paul aus Kriftel und wurden morgens um 7 frisch gepflückt. Belegt wurde der Kuchen dann von den Neuenhainer Feuerwehrmännern und -frauen. Pünktlich zu Beginn des Festes um 11 Uhr am Vormittag waren die ersten Gäste zur Feuerwache gekommen und fragten: „Gibt’s schon Kuchen?“. Schon am frühen Nachmittag war der Riesenkuchen bis auf den letzten Krümel verspeist, denn die aufwendigen Vorbereitungen der Löschkräfte wurden mit einem gigantischen Besucheransturm belohnt. Die aufgestellten Kirmesbänke waren voll besetzt und zur Musik von Alleinunterhalter Jörg Ratz wurde kräftig mitgeschunkelt. Bei einem kühlen Fassbier oder Äpfel und einer frischgebratenen Bratwurst nebst Pommes ließen es sich die Besucher gut gehen. „Der selbst gemachte Erdbeerlimes und die alkoholfreie Erdbeerbowle kommen ebenfalls sehr gut an“, so Christian Noll. Währenddessen vergnügten sich die kleinen Gäste beim Bobbycar-Rennen oder auf der großen, bunten Hüpfburg.

Modernes, neues Fahrzeug

Besonders gerne kletterte der Nachwuchs jedoch in den leuchtend roten Fahrzeugen der Feuerwehr umher – allen voran der neue LF 10 (Löschfahrzeug). „Das Fahrzeug ist 10 Zentimeter schmaler als normale Lkw und somit kleiner und kompakter“, erklärte Thomas Schichtel, aktiver Feuerwehrmann, nicht ohne Stolz. Der neue Einsatzwagen braucht weniger Strom, da viel LED-Technologie

verbaut ist, und verfügt über ein Automatikgetriebe. Er ist mit vier, statt vorher mit zwei, Atemschutzgeräten bestückt. Wärmebildkameras und Einsatztablets gehören ebenfalls zur hochmodernen Ausstattung. Alles hat hier seinen festen Platz und ist ordentlich beschriftet, schließlich müssen die Einsatzkräfte auch mitten in der Nacht schnell das richtige Werkzeug finden.

Gute Personalsituation

Mit der Personalsituation sind die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhain zufrieden, auch wenn sich noch ein paar Mitglieder mehr für den aktiven Dienst begeistern könnten. Thomas Schichtel rät dennoch von einem verkürzten Blick auf die Arbeit der Brandlöcher ab. Einsätze finden oft zu unbequemen Zeiten statt und machen auch vor einer Familienfeier keinen Halt. Gerade an Heiligabend kann durchaus mal ein Adventskranz oder Weihnachtsbaum in Brand geraten. „Eine starke Familie und ein starker Partner oder Partnerin gehören dazu – die

wahren Helden sitzen eigentlich daheim“, betonte Schichtel. Die Arbeit in der Freiwilligen Feuerwehr bedeutet Opferbereitschaft für die aktiven Mitglieder und ihre Familien. Wen jedoch einmal das Fieber gepackt hat, der brennt fortan für diesen ehrenamtlichen Dienst.

So erstaunt es nicht, dass an diesem Sonntag die zwei aktiven Mitglieder Andreas Halberstadt und Thomas Schichtel sowie das passive Mitglied Klaus Pelker für ihre 50-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet wurden. „Einmal Feuerwehrmann, immer Feuerwehrmann“, heißt es hier eben. Nicht nur für die Geehrten gab es Grund zur Freude, auch die Besucher fühlten sich sichtlich wohl.

„Das Fest ist herrlich und der Erdbeerkuchen schmeckte göttlich“, erzählte eine begeisterte Besucherin.

Pünktlich um 17 Uhr neigte sich das gelungene Fest dem Ende zu, denn alle wollten rechtzeitig vor dem Fernseher sitzen, um sich das 7:1-WM-Spiel der Deutschen Fußballnationalmannschaft gegen Curaçao anzuschauen.



Nick Elzenheimer, Christian Noll, Patrick Pelkner, Florian Weck, Tobias Steuper, Melissa Steuper und Sebastian Fleischhauer (v.l.) vor dem ganzen Stolz der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhain: dem LF 10.

Wir wissen Ihre
Immobilie zu schätzen



Harald und Timothy Blumenauer



BLUMENAUER
IMMOBILIEN

Telefon 06196 - 5602 300
willkommen@blumenaer-badsoden.de

SCHNABEL

Fachmarkt Handwerker



Farbenwelt, 2 Mio. Töne



Gardinen & Teppiche



Fliesen

10-20%
Rabatt!



Parkett



www.Schnabel-Kelkheim.de

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn,
Silber, Schmuck, Münzen,
Gemälde, Militaria, Tep-
piche, Skulpturen u.v.m.
Zertifizierte Gutachter und
Auktionatoren sind für Sie
im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs.
Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN · SCHMUCK · TRAUURINGE · DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Verkauf · Vermietung
Finanzierung

Allkönigstraße 7 · 61462 Königstein · Telefon 06174 - 911754-0

www.haus-t-raum.de

**Bad Sodener
Woche**
unter
taunus-nachrichten.de

kostenfrei

im

Internet

Dorothee Fink: „Mit Blick auf die Menschen der Stadt“

Bad Soden (Sc) – Sie ist die erste Stadtverordnetenvorsteherin der Stadt Bad Soden und bekleidet damit als erste Frau dieses höchste politische Amt der Stadt.

Wer Dorothee Fink begegnet, trifft auf eine Frau, die mit 64 Jahren den beruflichen Vorruhestand erreicht hat, aber nichtsdestotrotz mit beiden Beinen voll im Leben steht. „Es wird eine spannende Reise werden“, sind die ersten Worte, die sie mit einem freundlichen Lachen zur Frage, was sie denn mit der neuen politischen Aufgabe verbindet, äußert. Ohne große Umschweife und mit einem Lächeln in den Augen erzählt die geborene Kölnerin, was sie mit dem neuen Amt verbindet und wie sie sich ihr Wirken für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger vorstellt.

Lebensweg

Geboren wurde Dorothee Fink in Köln, wo sie auch die ersten 28 Jahre ihres Lebens verbrachte. Der Besuch einer katholischen Nonnenschule hat sie nachhaltig christlich geprägt und jene grundlegenden Werte verinnerlichen lassen, die ihr Handeln auch heute noch prägen. Sie studierte in Köln Rechtswissenschaften, bevor sie ihre berufliche Karriere in der Zentralen Rechtsabteilung der Deutsche Bank AG Frankfurt begann. Später folgte im Rahmen der Zuständigkeit für das Filialgeschäft eine Versetzung nach Berlin, wo Dorothee Fink ihren Ehemann kennenlernte. Sie wechselte zur Bankgesellschaft Berlin und kehrte im Jahr 2000, zusammen mit ihrem Mann und dem gemeinsamen Sohn, nach Frankfurt zurück. Wie es der Zufall wollte, war man auf der Wohnungssuche, als ein gemeinsamer Freund von Bad Soden schwärmte – was lag näher, als hier ein Haus zu mieten und fortan im schönen Vordertaunus heimisch zu werden. „Ich habe mich in Bad Soden verliebt und heute betrachte ich die Stadt als meine Heimat“, schwärmt Dorothee Fink von ihrem Wohnort. Beruflich folgte nach der Schließung der Bankgesellschaft zunächst ein Wechsel zur Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft, wo sie als Justiziarin u.a. für Vergaberecht zuständig war, bevor sie 2016 zur Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammen-



Foto: Scholl

arbeit (GIZ) wechselte. Das Unternehmen ist im Auftrag der Bundesregierung weltweit in der Entwicklungszusammenarbeit tätig. Bis zum Eintritt in den Vorruhestand war sie hier zunächst für das Thema Vergaberecht und später für Compliance verantwortlich. „Besonders spannend war die Tatsache, dass die GIZ für entwicklungspolitische Themen in der ganzen Welt verantwortlich ist“, so Dorothee Fink. „Die Zusammenarbeit mit so zahlreichen Menschen aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen war nicht nur spannend, sondern auch sehr lehrreich!“. Bereits vor ihrer Tätigkeit in der GIZ engagierte sie sich stärker für soziale Themen – grundsätzlich mit dem Wunsch, den Gedanken der „Hilfe zur Selbsthilfe“ zu unterstützen – ein Ansatz, den sie auch in ihrem neuen politischen Amt weiterverfolgen möchte und der einen direkten Übergang zu dem aufzeigt, was sich Dorothee Fink für ihre anstehende Amtszeit wünscht. Für sich selbst formuliert sie den Anspruch, sich immer „am Menschen“

orientieren zu wollen, und den Wunsch, stets nach einer „großen Lösung“, die möglichst vielen gerecht wird, suchen zu wollen.

„Dem Amt gerecht werden“

Als Stadtverordnetenvorsteherin ist sie die Vorsitzende des Stadtparlaments (der Stadtverordnetenversammlung) und zugleich die „Erste Bürgerin“ der Stadt. Ihre Hauptaufgaben umfassen die Leitung der parlamentarischen Sitzungen, die Vorbereitung der Tagesordnungen sowie die offizielle Vertretung der Stadt bei repräsentativen Anlässen. Das Arbeitspensum ist nicht gerade klein und schon heute ist ihr Terminkalender gut gefüllt. Im Gespräch wird deutlich, dass sich Dorothee Fink auf ihre Aufgabe sichtlich freut. Als Nachfolgerin von Helmut Witt tritt sie in große Fußstapfen und weiß, dass sie noch vieles wird „lernen“ müssen – ihre positive Grundeinstellung und die Begeisterung für die neue Aufgabe lassen erwarten, dass ihr das auch mühelos gelingen wird. Besonders wichtig ist

es ihr, im Rahmen ihrer Position politische Neutralität zu wahren – unter dem Aspekt, allen Fraktionen gleichermaßen gerecht zu werden und damit auch allen Beteiligten eine Stimme zu geben. Politische Erfahrung hat Dorothee Fink bisher nicht „nur“ in der Gremien- und Ausschussarbeit in Bad Soden sammeln können, sondern auch im Rahmen ihrer Zugehörigkeit zum Kreistag, in den sie 2011 gewählt wurde und dem sie bis 2018 angehörte. Ganz „nebenbei“ war sie auch immer ehrenamtlich tätig. Neben zahlreichen Engagements u.a. im Elternbeirat und Förderverein der Kita und Schule ihres Sohnes engagiert sich Dorothee Fink seit 2024 aktiv im Verwaltungsrat der katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist am Taunus.

Aktuell nimmt sie zudem an den Schulungen zum Projekt „Senioren in der Schule“ teil. Im Rahmen des Projektes werden ehrenamtliche Schulmediatoren ausgebildet, die anschließend in (Grund)schulen eingesetzt werden. „Eine spannende Aufgabe, die ganz neue Herausforderungen mit sich bringen wird“, so Dorothee Fink.

„Spannende Reise“

„Ich möchte immer ein offenes Ohr für die Wünsche, Sorgen und Nöte unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger haben“, formuliert Dorothee Fink ihren größten persönlichen Wunsch für diese Amtszeit. Sie ist überzeugt, dass die kommende Legislaturperiode von zahlreichen Diskussionen geprägt sein wird und sie wünscht sich, dass, ungeachtet unterschiedlicher politischer und gesellschaftlicher Sichtweisen und Ansichten, die Parteien – aber auch die Bürgerinnen und Bürger – respektvoll miteinander umgehen. Einem tendenziell „negativen Zeitgeist“ entgegenwirken, für die Menschen ansprechbar sein und das Beste für die Stadt und ihre Bürgerinnen und Bürger erreichen zu wollen sind Wünsche, die Dorothee Fink mit in ihre Amtszeit nimmt. Angesichts ihrer durchweg positiven Grundeinstellung, ihrer Offenheit und ihrer Einsatzfreude ist ihr zu wünschen, dass sie ihre Ziele zum Wohl der Stadt auch umsetzen kann.

Digitaltag 2026: Aktuelle Betrugsmaschen im Netz – wie Sie sich schützen können

Hessen (bs) – Cyberkriminelle werden immer raffinierter: Ob Phishing-Mails, gefälschte Stellenangebote, Liebes- oder Anlagebetrug – die Methoden sind vielfältig und nur schwer zu durchschauen. Doch wie lässt sich erkennen, ob eine E-Mail oder ein Jobangebot seriös ist? Und was tun, wenn Daten bereits in falsche Hände geraten sind?

Die Verbraucherzentrale Hessen bietet in Kooperation mit der Polizei Frankfurt am Main deshalb am Mittwoch, den 24. Juni, von 17 bis 18.30 Uhr einen Online-Vortrag zum Thema „Aktuelle Betrugsmaschen im Netz“ an.

Die Expertin der Verbraucherzentrale Hessen, Olesja Jäger, beleuchtet gemeinsam mit Kri-

minalhauptkommissarin Alexandra Roth, Polizei Frankfurt am Main, Fachberatung Cybercrimeprävention, folgende Themen:

- **Phishing-Angriffe:** Wie schütze ich mich? Was tun, wenn ich doch hereingefallen bin?
- **Weitere Cybercrime-Formen:** Smishing, Quishing, Vishing – was verbirgt sich dahinter und worauf muss ich achten?
- **Jobschamming & Romance-Scam:** Wie erkenne ich mit typische Fallen?
- **Anlagebetrug:** Methoden der Täter und Warnsignale.
- **Notfall-Check:** Schnelle Hilfe im Ernstfall. Die Teilnahme ist nach Anmeldung kostenfrei. **Anmeldungen** auf www.verbraucherzentrale-hessen.de/veranstaltungen.

Fraktion Grüne/Volt im Kreistag fordert Aufklärung bei der Teilhabeassistenz

Main-Taunus (bs) – In der kommenden Kreistagssitzung am 22. Juni wird die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN/Volt einen Antrag einbringen, der für eine bessere Übersicht und verlässliche Informationen zur aktuellen Situation der Teilhabeassistenz im Main-Taunus-Kreis sorgen wird.

„Eine verlässliche und bedarfsgerechte Teilhabeassistenz ist ein zentraler Baustein der Inklusion. Medienberichten zufolge plant die Bundesregierung jedoch, in diesem Bereich zu sparen. Wir blicken mit großer Sorge auf diese Entwicklung und möchten mit unserem Antrag Klarheit in die Situation bei uns vor Ort bringen. Wir wollen, dass Familien und Politik genau wissen, wie wir im Main-Taunus-Kreis aktuell aufgestellt sind“, erklärt

Nathalie Ferko, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Fraktion Grüne/Volt.

„Unsere Kommunen stehen finanziell massiv unter Druck. Gerade deshalb ist es unerlässlich, die Kostenstrukturen der Teilhabeassistenz transparent auszuwerten“, ergänzt Albrecht Kündiger, Fraktionsvorsitzender der Fraktion Grüne/Volt. „Doch nicht nur die Finanzen stellen den Kreis vor enorme Aufgaben. Es geht hierbei vor allem um die betroffenen Menschen: Wir müssen sicherstellen, dass Familien rechtzeitig vor Schuljahresbeginn Gewissheit darüber haben, ob sie fest mit einer Teilhabeassistenz für ihre Kinder rechnen können.“

Nutzen Sie die Erfahrung und Sachkenntnis eines traditionellen Bestattungsunternehmens...



Carsten Pauly

Pietät Heun

BESTATTUNGEN

Ndl. Vöth+Partner GmbH

Als Bestattungs-Meisterbetrieb seit Generationen an Ihrer Seite

- Erd-, Feuer- und Urnen-Seebestattungen
- Fachunternehmen für In- und Auslandsüberführungen
- Übernahme aller Formalitäten im Trauerfall
- Sterbegeldversicherungen

Sie erreichen uns jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.

75 00 16 Rufen Sie uns an
Hauptstraße 37 - 65843 Sulzbach

W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
TELEFON 061 73/94 09 90 · TELEFAX 061 73/94 09 91

Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Bad Sodener Woche

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echnernach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl
redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 10.200 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SPD kritisiert Entscheidung: Chance auf mehr günstigen Wohnraum vertan



In den Mehrfamilienhäusern in Max-Baginski-Straße und Spessartstraße könnten durch den Ausbau der Dachgeschosse zahlreiche neue Wohnungen entstehen. Foto: SPD Bad Soden

Bad Soden (bs) – Die SPD Bad Soden kritisiert die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung, den Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan „Um die Spessartstraße“ aufzuheben. Damit sieht sie die Chance für die Aufstockung bestehender Gebäudevertan, um damit dringend benötigten Wohnraum zu schaffen.

In dem Quartier Spessartstraße und Max-Baginski-Straße befinden sich Mehrfamilienhäuser aus den 1950er- und 1960er-Jahren. Sie gehören der Bad Sodener Baugenossenschaft, die sie mietzinsgünstig vermietet. „Das Quartier ist durch seinen Charakter sehr gut für eine behutsame Nachverdichtung im Innenbereich geeignet. Hier wäre ein wichtiger Beitrag zum dringend benötigten sozialen Wohnungsbau möglich“, erklärt SPD-Stadtverordneter und Bauausschussmitglied Jan Willemsen. Bis zu 30 Wohnungen könnten in dem Bereich entstehen. Vor dem Hintergrund neuer baurechtlicher Vereinfachungen wäre eine Aufstockung leicht umzusetzen.

Dies sei nun sehr unwahrscheinlich geworden, da eine Mehrheit in der Stadtverordnetenversammlung für die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses gestimmt hat, der vor

sechs Jahren gefasst wurde. „Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum in Bad Soden ist weiterhin sehr hoch. Vor allem Menschen mit geringerem Einkommen finden in unserer Stadt kaum passenden Wohnraum. Viele Städte in Hessen setzen auf Nachverdichtung – warum das in Bad Soden nicht möglich sein soll, ist für uns nicht nachvollziehbar“, kommentiert die Fraktionsvorsitzende Martina Helmerich die Entscheidung.

Die SPD hatte mit der Grünen-Fraktion gegen die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses gestimmt. Ihr Vorschlag wurde verworfen, das Verfahren zumindest ruhend zu stellen, um die Planungen zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufnehmen zu können. Sehr bedauerlich sei, dass CDU, BSB und FDP auch den angemeldeten Beratungsbedarf von Grünen und SPD zu dem Thema abgelehnt haben. Die SPD sieht darin ein offenkundiges Desinteresse an der Schaffung von leistbarem Wohnraum. Hintergrund ist, dass die Sodener Baugenossenschaft noch unmittelbar vor der Abstimmung in der Stadtverordnetenversammlung klargestellt hatte, dass ihre in der Begründung zur Aufhebung zitierte Position nicht ihrer aktuellen Einschätzung entspricht.

„Die schnellen Pumas“ verabschieden sich beim Bürgermeister



Gruppenbild mit Puma: Für die Max-Baginski-Vorschulkinder beginnt nach den Sommerferien die Schulzeit. Foto: Stadt Bad Soden

Bad Soden (bs) – Auf diesen Termin haben sich die 20 Mädchen und Jungen der Kita Max Baginski und Bürgermeister Dr. Frank Blasch gleichermaßen gefreut: Die Vorschulkinder verabschiedeten sich beim Verwaltungschef in die demnächst beginnenden Sommerferien und dann in ihren nächsten Lebensabschnitt: die Grundschulzeit.

Beim Zusammenkommen im Rathaus wurden die Kinder im Sitzungssaal zuerst einem kleinen Heimatquiz unterzogen. Auf dem Gemälde an der Wand – „Bad Sodener Impressionen“ – mussten sie dem Bürgermeister beantworten, wie denn die beiden Stadtteile dort droben am Taunushang heißen und der große Berg im Hintergrund. Kein Problem! „Neuenhain, Altenhain, Feldberg“ kam die Antwort

in Sekundenschnelle zurück. Das klang schon ziemlich reif für die Grundschule. Dann waren die Kinder dran mit dem Fragenstellen an den Bürgermeister. Gleich eine gute Übung für sie: Erst melden, warten, dann raus damit: Wie alt? Was macht ein Bürgermeister eigentlich und wie wird man das? Welche Hobbys hat er? Und eine Familie zu Hause auch? Kartenspielen am Wochenende? (Antwort: „Ja, manchmal Uno“).

Dr. Frank Blasch bedankte sich anschließend für den netten Besuch der Gruppe „Die schnellen Pumas“ und wünschte ihnen einen guten Start in der ersten Klasse. Die Kinder wiederum verabschiedeten sich mit dem gleichnamigen Puma-Lied.

OPEL-ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

Liebe Eltern,
Kindertagespflege Bambi in Bad Soden, hat zwei Plätze ab dem 01.08 und 01.09.2026 frei.

- Eingewöhnung sanft und individuell
- Betreuungszeiten Mo-Fr ab 8.00 bis 15.00 Uhr
- wachsen, spielen, glücklich sein
- liebevolle Betreuung in kleinen Gruppen bis zu 5 Kinder

www.tagesmutterbadsoden.de

Gastfamilien in Frankfurt gesucht
Für ein US-Austauschprogramm (August–September) suchen wir Gastfamilien für junge Stipendiat:innen (18–24 J.). Einzelzimmer + Frühstück, 24 €/Nacht. Betreuung durch did.
did.de/gastfamilien/frankfurt-ppp
+49 69 962 162 0 | gastfamilien@did.de

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU). Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der **Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.**
Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 06195 67 11 30** oder unter www.droesslerparkett.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Rheingau Musik Festival
Schaffhof • Kronberg

XXX Lutz

BAUMARKT GLOBUS
Nordring 5–9
65719 Hofheim am Taunus

toom
Respekt, wer's selber macht.

Netto Marken-Discount

PENNY.

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

IHRE GESUNDHEIT ÜBERLASSEN WIR NICHT DEM ZUFALL.

Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch: 069 / 42 0000-0

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de

Betten Winkler
...einfach besser schlafen!

Betten-Reinigung

Wir machen Bettdecken hygienisch und langlebig.

10% Rabatt bis 11.07.2026

Betten Winkler GmbH www.betten-winkler.de
Bad Kreuznach Bosenheimer Str. 284b Tel. 0671 31821
Mainz Am Schleifweg 12–14 Tel. 06131 333830
Wiesbaden Hagenauer Str. 36 Tel. 0611 306494
Kriftel bei Frankfurt Beyerbachstr. 2–6 Tel. 06192 44441

Kreative Wohlmomente für jedes Alter

Bad Soden (bs) – Kreativität macht Freude – besonders, wenn man sie gemeinsam erlebt. Mit ihrem neuen Kurs- und Workshopprogramm lädt die Sodener Kunstwerkstatt Kinder, Jugendliche und Erwachsene dazu ein, die Welt der Kunst auf vielfältige Weise zu entdecken.

Ob Malerei, Porträtzeichnen, experimentelle Buchkunst, Keramik oder Fotografie – für Anfängerinnen und Anfänger ebenso wie für Fortgeschrittene bietet das neue Programm zahlreiche Möglichkeiten, eigene Talente zu entfalten, Neues auszuprobieren und kreative Momente miteinander zu teilen.

Kunst mit alten Zeitungen

Sich ausprobieren in entspannter Atmosphäre: Neben den bewährten Kunstkursen und Workshops für jede Altersgruppe gibt es diesmal auch ganz neue Angebote. In dem Kurs „Paper Soul & Mixed Media“ unter der Leitung von Kunsttherapeutin Petra Toma ab 12. August können die Teilnehmenden Alltagsmedien in persönliche Kunstwerke verwandeln. Alte Zeitungen oder Hochglanzmagazine werden nicht als Lesestoff, sondern als rohe Materialien für kreative Ideen verwendet. Wer sich vor dem Herbst eine kreative und genussvolle Auszeit gönnen möchte, hat beim Workshop „Kunst & Köstlichkeiten“ am 25. September eine gute Gelegenheit: Anfängerinnen und Anfänger sowie alle, die einfach Freude am Malen haben, können unter Anleitung von Kursleiterin Christiane Weimar mit Acrylmalerei einen Sonnenblumenstrauß gestalten sowie kleine Köstlichkeiten genießen. Ganz entspannt geht es auch beim Kurs „Me Time Yoga, Ceramics & Coffee“ mit Heike Keller am 15. August zu. Nach einer sanften Yogastunde formen die Teilnehmenden eine individuelle Skulptur, die ihre innere Ruhe widerspiegelt. Makrofotografie für Anfänger, Freies Malen mit Acrylfarben, Aktzeichnen sowie Porträt- und Radierkurse runden das Spektrum ab.

Kreativ in den Sommerferien: Es sind noch einige Plätze frei

Wer in den Sommerferien Lust hat, beispielsweise mit den Enkelkindern gemeinsam im Freien neben dem Badehaus etwas selbst zu



Was passiert, wenn Farbe auf Zeitungspapier trifft? Im Kurs „Paper Soul & Mixed Media“ können die Teilnehmenden es ausprobieren.

Foto: Sodener Kunstwerkstatt

gestalten, kann sich noch beim fünftägigen Bildhauerkurs mit Simon Vogt ab 29. Juni, jeweils von 10 bis 13 Uhr, anmelden. Einige Plätze sind noch frei.

Und beim Workshop „Skizzieren und Aquarellieren im Alten Kurpark“ mit Andreas Hartmann am 18. und 19. Juli kann man Kunst und Natur direkt verbinden.

Gutscheinaktion für die Ferienspiele

Im Rahmen der diesjährigen Ferienspiele wird die Sodener Kunstwerkstatt gemeinsam mit der Galerie Elzenheimer/Kinderkunstprojekt darüber hinaus sechs Kreativ-Gutscheine im Wert von jeweils 25 Euro zur Verfügung stellen. Sie können für die Teilnahme an einem Kunstkurs eingelöst werden.

Die Anmeldeöglichkeit für alle Kurse und weitere Informationen finden Interessierte unter www.sodener-kunstwerkstatt.de. Programm-Flyer sind im Bürgerhaus und im Badehaus in Bad Soden erhältlich.

SG Bad Soden 1908 ist C-Jugend-Meister



Foto: SG Bad Soden 1908

Und sie haben es wieder geschafft...

Bad Soden (bs) – Zum dritten Mal in den letzten fünf Spielzeiten ist der Jahrgang 2012 der SG Bad Soden Meister in seiner Spielklasse geworden und hat sich in diesem Jahr auch endlich den Aufstieg in die Kreisliga gesichert und mehr als verdient.

Die C-Jugend rund um das Trainergespann Klaus-Jürgen Zirnig und Christoph Friedrich konnten diese Saison bereits vor dem letzten Spieltag mit 5 Punkten Vorsprung und einem sensationellen Torverhältnis die Konkurrenz hinter sich lassen.

Über 20 Spieler kamen im Laufe der Saison zum Einsatz und jeder trug zum Erfolg bei. Besonders beeindruckend war dabei die Offensive mit 160 erzielten Treffern. Aber auch die Abwehrleistung mit nur 25 Gegentreffern in 22 Punktspielen war die Messlatte in dieser Klasse. Jeder einzelne Spieler im

Kader, die Trainer und Betreuer, die Familien und die gut aufgestellte Jugendabteilung der SG Bad Soden haben zu dieser Meisterschaft beigetragen.

Der Erfolg der Jungs wurde mit Eltern, Trainern, Fans und Freunden mit einem großen, vom Vorstand der SG Bad Soden gesponsorten, Hamburger-Essen gefeiert.

So gestärkt wird die Mannschaft vom 19. bis 21. Juni zum Saisonabschluss an einem großen internationalen Turnier in Kaiserslautern teilnehmen, um dann nach der Sommerpause in der letzten Sommerferienwoche in die Saisonvorbereitung zu starten. Dabei wird sich der Kader durch einige altersbedingte Abgänge oder den Wechsel zu höherklassigen Vereinen und die ersten kreisligaerfahrenen Neuzugänge neu sortieren. Trainerstab und Spieler sind sich allerdings einig, dass das Team auch in der kommenden Saison eine gute Rolle in der Kreisliga spielen wird.

Spontaner Einsatz beim Skyrun Frankfurt

Neuenhain (bs) – Der Skyrun Frankfurt zählt zu den anspruchsvollsten Treppenlauf-Wettbewerben Deutschlands. Bei diesem Charity-Lauf treten auch viele Feuerwehrangehörige in voller Einsatzmontur an – das sind über 20 Kilogramm Zusatzgewicht. Der wirklich harte Kern absolviert die 61 Stockwerke des Messeturms mit insgesamt 1.202 Stufen sogar mit angeschlossenem Pressluftatemgerät.

Einer von ihnen war am vergangenen Sonntag Julius Collischonn von der Freiwilligen Feuerwehr Neuenhain. Er sprang kurzfristig im Team der Feuerwehr Schwalbach ein, nachdem ein Schwalbacher Kamerad krankheitsbedingt ausgefallen war. Nach 19:20 Minuten erreichte er das Ziel in der Spitze des Messeturms und belegte damit Platz 108 von 373 männlichen Teilnehmern.

Für das kommende Jahr hat die Feuerwehr Neuenhain bereits ein festes Ziel vor Augen: Dann soll erstmals ein eigenes Team beim Skyrun Frankfurt an den Start gehen.



Beim Skyrun geht es in voller Montur 61 Stockwerke hoch. Julius Collischonn (rechts) ist kurzfristig eingesprungen.

Foto: Feuerwehr Schwalbach

Plätze frei im babySignal-Kurs für berufstätige Eltern und ihre Kinder

Bad Soden (bs) – Eltern von Kindern zwischen etwa 6 und 24 Monaten haben die Chance, einen spannenden Weg für einen frühen Dialog mit ihrem Kind zu entdecken: „babySignal“ nennt sich das Konzept, bei dem Eltern gemeinsam mit ihren Babys einfache Handzeichen erlernen, mit denen sich die Kleinen konkret mitteilen, Bedürfnisse äußern und sogar von kleinen Erlebnissen „erzählen“ können – oft lange vor dem ersten gesprochenen Wort. Für Eltern ist es faszinierend zu sehen, wie ihre Kinder sich ihnen mit den Händen mitteilen und wie glücklich es die Kleinen macht, sich verstanden zu fühlen.

Gleichzeitig wird die Entwicklung der Kinder auf dem Weg zum Sprechenlernen gefördert. Am **4. und 11. Juli** bietet die Ev. Familienbildung Main-Taunus einen Kurs an, der speziell für berufstätige Eltern(-teile) kompakt an zwei Samstagen stattfindet – jeweils von 10.30 bis 12 Uhr. Kursort ist das Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden. Der Kurs kostet 65 Euro für ein Elternteil mit Kind bzw. 85 Euro im Familientarif. Das Angebot wird gefördert von Familienzentren Hessen.

Die **Anmeldung** ist noch bis 24. Juni möglich unter www.evangelische-familienbildung.de



Volksinvest

ES IST PLATZ IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit Volksinvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Zwischen Kur und Kultur: Das Kurgastzimmer im Stadtmuseum

Bad Soden (bs) – Bad Soden war schon im 19. Jahrhundert weit mehr als nur ein beschaulicher Kurort – hier traf sich, wer Rang und Namen hatte. Ob Dichter, Komponisten oder Adel: Der kleine Ort am Taunusrand entwickelte sich zu einem echten Anziehungspunkt für Erholungssuchende, zunächst vorwiegend aus Frankfurt, später auch von weit her.



Eine original Badewanne aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg ist heute ebenfalls noch im Kurgastzimmer zu bewundern.

Eine Badewanne aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, historische Briefe berühmter Kurgäste, Zeichnungen und Originalgegenstände – das Stadtmuseum widmet den bekanntesten Besuchern einen eigenen Museumsraum, in dem auch optisch ansprechende Bild- und Text-Banner den Bezug zum ehemaligen Kurort aufzeigen.

In einer Vitrine können sogar die Originalbriefe des Reichskanzlers Otto von Bismarck, den eine Freundschaft mit dem Neuenhainer Pfarrer Georg Will verband, bestaunt werden.

Bessere Infrastruktur: Immer mehr Kurgäste kommen nach Soden

Ein besonders treuer Gast in Bad Soden war Heinrich Hoffmann, der später mit dem „Struwelpeter“ berühmt wurde. Auch den Publizisten Ludwig Börne und den weltbekannten Komponisten Felix Mendelssohn Bartholdy zog es in den Kurort – Mendelssohn verbrachte die Sommer 1844 und 1845 gemeinsam mit seiner Familie in der Kurpension Nassovia an der Königsteiner Straße. Fürstlichen Glanz brachte Pauline von Nassau in den Ort. Ihr Gefiel der Aufenthalt so gut, dass sie sich kurzerhand das Paulinenschlößchen am Rand des Kurparks errichten ließ – ein bis heute sichtbares Zeichen ihrer Verbundenheit mit Soden.

Auch literarisch fand Bad Soden seinen Niederschlag: Der Frankfurter Dichter Friedrich Stoltze widmete dem „Deutschen Nizza“ zahlreiche heitere Verse.

Mit dem Eisenbahnanschluss nach Höchst, fertiggestellt im Jahr 1847, wurde Soden schließlich noch attraktiver und leichter erreichbar. Das sprach sich herum und lockte Gäste aus ganz Europa an. Selbst berühmte russische Schriftsteller wie Iwan Turgenjew und Leo Tolstoi fanden den Weg in den Taunus.

Bis heute prägen Bad Soden zahlreiche Spuren dieser glanzvolle Zeit und machen deutlich, dass sich hier Erholung, Kultur und Geschichte seit jeher auf besondere Weise vereinen.



Eine besondere Attraktion des Bad Sodener Stadtmuseums ist der Original-Eintrag von Leo Tolstoi im Schulbuch aus dem Jahr 1860. Fotos: Stadt Bad Soden

Angebote und Öffnungszeiten des Stadtmuseums

Neu in diesem Jahr ist eine **Museumsführung mit anschließender Kaffee- oder Teepause.**

In kleinen Gruppen von bis zu sieben Personen werden die Teilnehmenden etwa 30 bis 45 Minuten durch das Museum geführt. Im Anschluss stehen im Kurzimmer Tee, Kaffee, Mineralwasser und Kekse bereit. Die Kosten belaufen sich auf 70 Euro am Wochenende und 50 Euro unter der Woche. **Anmeldungen** und Terminabsprachen sind direkt bei der Museumsleitung Dr. Christiane Schalles unter der Telefonnummer 06196 208-414 sowie per E-Mail an christiane.schalles@stadt-bad-soden.de möglich.

Geöffnet ist das Stadtmuseum Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung. Der Eintritt ist frei.

Grüne Main-Taunus: Olaf Jahnke für 30 Jahre geehrt

Main-Taunus (bs) – Zur Kreismitgliederversammlung von Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Main-Taunus, kamen am 1. Juni zahlreiche Mitglieder im Gartensaal des Kelkheimer Rathauses zusammen. Ein zentraler Bestandteil des Abends war die Ehrung von Olaf Jahnke, der seit 30 Jahren Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen ist. Der Kreisverband dankte ihm herzlich für drei Jahrzehnte Treue und Engagement.

In diesen drei Jahrzehnten hat sich Olaf Jahnke in gleich mehreren Ortsverbänden eingebracht. Seine Stationen führten ihn von Mainhausen über Seligenstadt bis nach Kelkheim und reichten vom Kreisverband Offenbach-Land bis in den Main-Taunus-Kreis. Den Ortsverband Kelkheim hat er mitgegründet und dort gemeinsam mit Gianina Zimmermann als Sprecher geführt.

Über die Jahre übernahm Olaf Jahnke zahlreiche Ämter und Mandate. Gemeinsam mit Regina Vischer stand er eine Zeit lang als Kreisvorsitzender an der Spitze des Kreisverbands. Einige Jahre war er zudem für die UKW Stadtverordneter in Kelkheim. Als langjähriges Mitglied des Kreistags und als ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter prägt er die Kreispolitik bis heute mit. Zuvor war er über mehrere Jahre gemeinsam mit der inzwischen verstorbenen Waltraud Krebsbach-Heß im Kreisausschuss aktiv. Bekannt ist Olaf Jahnke aber nicht nur durch



Foto: Bündnis 90/Die Grünen

sein politisches Engagement: Als Krimiautor hat er sich weit über die Grenzen des Main-Taunus-Kreises hinaus einen Namen gemacht.

Die Ehrung für seine 30-jährige Mitgliedschaft war an diesem Abend daher in mehrfacher Hinsicht ein würdiger Höhepunkt. Gewürdigt wurde an diesem Abend außerdem die Arbeit der ehemaligen Kreistagsabgeordneten, denen die Versammlung für ihren Einsatz und die gemeinsame Zeit in der Fraktion dankte. Daneben standen die Auswertung der Sondierungsgespräche zur Kommunalwahl sowie zwei Urabstimmungen auf der Tagesordnung.

Zusammen!
Mit **2€** die Welt verändern
misereor
GEMEINSAM GLOBAL GERECHT

Am 30.06.2026 beende ich meine langjährige Tätigkeit als Allgemeinärztin in Sulzbach/Ts. Mein Nachfolger, Herr Dr. Gomer wird die Praxis in den gleichen Räumen, mit den gleiche Mitarbeiterinnen und unter der gleichen Rufnummer weiterführen. Ich würde mich freuen, wenn Sie ihm Ihr Vertrauen schenken würden.

Dr. med. Ulrike Radü
Ärztin für Allgemeinmedizin
Am Lergesberg 1 • 65843 Sulzbach/Ts
Tel 06196 95 34 76

Schulterschmerzen?

Alles für Ihre Schulter – aus einer Hand

Im Schulterzentrum Maintaunus bündeln wir unsere langjährige Erfahrung in der modernen Schulterchirurgie. Von minimalinvasiven arthroskopischen Eingriffen nach Sportverletzungen über die operative und konservative Behandlung von Knochenbrüchen bis hin zum künstlichen Schultergelenk decken wir das gesamte Spektrum der Schultermedizin ab.

Präzise Diagnostik, individuelle Therapien und zertifizierte Expertise helfen Ihnen dabei, Beweglichkeit und Lebensqualität bei Schulterproblemen wieder herzustellen.



Ihre Experten für moderne Schultermedizin
– Dr. Christian Riediger & Dr. Klaus Eisenbeis



Praxisklinik
Bad Soden

Prof.-Much-Str. 2
65812 Bad Soden
Tel. 06196 651610
info@chirurgie-maintaunus.de
www.chirurgie-maintaunus.de



Dr. Christian Riediger
FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, FA für Chirurgie, Spezielle Unfallchirurgie, Durchgangsarzt



Dr. Klaus Eisenbeis
FA für Orthopädie & Unfallchirurgie, Sportmedizin, Chirotherapie, Notfallmedizin, Zert. Schulter- & Kniechirurg

Bad Sodener
Woche

Ich berate
Sie gerne!

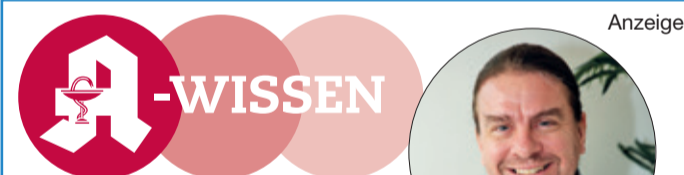
Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Auslagestellen Bad Sodener Woche

- Aral Tankstelle – Königsteiner Straße 23
- Backhaus Heislitz – Am Bahnhof 1
- Bürgerbüro – Kronberger Straße 1
- Bürgerhaus Neuenhain – Hauptstraße 45
- Milan's Kiosk und Postladen – Am Bahnhof 7
- MTK Klinik – Kronberger Straße 36
- MTK Privatklinik – Kronberger Straße 36a
- My Thai – Königsteiner Straße 91
- Presse Butzer Lotto – Hauptstraße 41
- Reifen Diehl – Königsteiner Straße 23
- Schoko Kasper – Clausstraße 1
- Schreibwaren Max – Königsteiner Straße 52
- Seniorenstift Augustinum – Georg-Rückert-Straße 2
- Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus
- Tanzschule Pelzer – Zum Quellenpark 31
- Taunus Residenz – Am Eichwald 22
- TV Fay – Altenhainer Straße 2
- Verwaltungsstelle Stadt Bad Soden – Königsteiner Straße 77
- Zeitungsente – Königsteiner Str. 67

Die
Bad Sodener Woche
im Internet:
taunus-nachrichten.de



Marc Schrott

Apotheker

Reisen in Europa
– ist das sicher?

Tropenkrankheiten kennt jeder. Die Nachteile der Klimaerwärmung sind, dass sich die meisten Viruserkrankungen, die über Mücken oder Zecken übertragen werden, inzwischen vermehrt auch in Europa auftreten. Der beste Schutz vor einer solchen Erkrankung ist der allgemeine Mückenschutz. Leider sind die asiatischen Tigermücken im Gegensatz zu unseren heimischen Stechmücken tagaktiv. Im letzten Jahr gab es allein in Italien in der Region um Rom 800 Erkrankte an West-Nil-Fieber mit 72 Toten. Im letzten Sommer waren es in Frankreich und Italien zusammen über 1.000 Fälle von Chikungunyafieber. Auch Dengue-Fieber und Kim-Kongo-Fieber kommen inzwischen auch in Europa vor. Unser Tipp: Das Wichtigste ist dass man seinen Arzt darauf hinweist, wenn man nach 2 Monaten nach einer Reise auch in Europa einen behandlungsbedürftigen, fiebrigen Infekt entwickelt und vorher im Urlaub von Mücken gestochen wurde. Das gibt dem Arzt die Möglichkeit eine Tropenkrank-



Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

heit zu entdecken. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

Magistrat für die neue Wahlperiode ernannt und vereidigt

Bad Soden (bs) – Im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am vergangenen Mittwoch wurden die ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte für die neue Wahlperiode gewählt und im Anschluss direkt ernannt und vereidigt. Der Magistrat besteht künftig aus neun statt bisher elf Mitgliedern. Die Reduzierung der Zahl der ehrenamtlichen Stadträtinnen und Stadträte hatte die Stadtverordnetenversammlung im Juni beschlossen.

Bürgermeister Dr. Frank Blasch ist kraft seines Amtes Vorsitzender des Magistrats. Zum Ersten Stadtrat wurde erneut Dr. Felix Fischer ernannt. Dem Magistrat gehören außerdem Renate Richter, Peter Dörr, Raimund Konrad, Katja Gauf, Doris Rexer, Bernhard Köcher sowie Nick-Oliver Kromer an. Der neue Magistrat entspricht weitgehend dem bisherigen Gremium. Aufgrund der Reduzierung von elf auf neun Mitglieder schieden Kornelia Girsig sowie Dr. Heiner Kappel aus dem Magistrat aus.

Die Ernennung der Stadträtinnen und Stadträte nahm Bürgermeister Dr. Frank Blasch vor, vereidigt wurden sie von Stadtverordnetenvorsteherin Dorothee Fink. Da Nick-Oliver Kromer verhindert war, wird seine Ernennung und Vereidigung in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 26. August nachgeholt.

Die Aufgaben des Magistrats

Der Magistrat ist der Gemeindevorstand der Stadt und leitet gemeinsam mit dem Bürgermeister die Stadtverwaltung. Er steuert die Arbeit der Stadtverwaltung, bereitet Entscheidungen für die Stadtverordnetenversammlung vor und sorgt dafür, dass deren Beschlüsse umgesetzt werden. Zudem entscheidet er u.a.



Stadtverordnetenvorsteherin Dorothee Fink, Katja Gauf, Bernhard Köcher, Doris Rexer, Raimund Konrad, Peter Dörr, Renate Richter, Erster Stadtrat Dr. Felix Fischer und Bürgermeister Dr. Frank Blasch (v.l.)
Foto: Stadt Bad Soden

über Auftragsvergaben ab bestimmten Schwellenwerten, über Anträge im Rahmen der Vereinsförderung, das gemeindliche Ein-

vernehmen im Rahmen von Bauantragsverfahren oder alle die Stadtverwaltung betreffenden Personalangelegenheiten.

vernehmen im Rahmen von Bauantragsverfahren oder alle die Stadtverwaltung betreffenden Personalangelegenheiten.

— Anzeige —

In 3 Schritten zum Investment

GELDANLAGE Solarpark Ratekau: Einfach, digital, bereits ab 50 Euro



24/7-Überwachung und schnelle Reparaturmechanismen sind gewährleistet Foto: Magnific

Mit VolksInvest können Privatpersonen jetzt in den Solarpark Ratekau investieren. Ein Projekt mit drei Jahren Laufzeit (anschließend Exit oder Refinanzierung) und quartalsweisen Ausschüttungen. Die prognostizierte Rendite beträgt für Investoren ab 50 Euro 5,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung. Ab 5.000 Euro sind es 6,00 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung und ab 25.000 Euro 7,50 % p.a. plus 0,50 % Erfolgsbeteiligung.

Bisher waren solche Infrastrukturinvestments nur Großanlegern vorbehalten. Doch dank der Kooperation von EGRO Mediengruppe und FINEXITY ist der Einstieg nun für jeden möglich.

Warum lohnt sich das?

Der Solarpark Ratekau bietet Anlegern stabile Erträge durch jährliche Auszahlungen von Zinsen und Tilgung. Sicherheit wird durch eine Allgefahrenversicherung, 24/7-Überwachung und schnelle Reparaturmechanismen gewährleistet.

Bei Direktinvestments in Anlagenteile wie Wechselrichter können zudem steuerliche Vorteile wie der Investitionsabzugsbetrag (IAB) oder Sonderabschreibungen genutzt werden. Gleichzeitig leistet jeder investierte Euro einen Beitrag zur Energiewende, indem klimaneutraler Strom für bis zu 1.000 Haushalte erzeugt wird.

Jetzt ganz einfach investieren

1. Registrierung & Legitimation

Erstellen Sie in wenigen Minuten ein kosten-

loses Konto auf www.volks-invest.de. Die digitale Identitätsprüfung (z.B. per Videoident) ist schnell erledigt, ganz ohne Papierkram.

2. Asset-Auswahl

Stöbern Sie im Marktplatz von VolksInvest und wählen Sie Ihr Wunschprojekt. Etwa den Solarpark Ratekau. Alle Investments sind mit genauen Infos zur prognostizierten Rendite, Laufzeit und Risiken hinterlegt.

3. Investment

Entscheiden Sie sich für einen Betrag (ab 50 Euro) und zeichnen Sie das Projekt digital mit einem Klick. Nach der Zahlung sind Sie dabei und können Ihre Investition im persönlichen Dashboard verfolgen.

Weitere Infos: www.volks-invest.de

Gesetzlicher Risikohinweis:

Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.



Neue Informationstafel im Naturpark Taunus sensibilisiert für richtiges Verhalten im Wald



Sie wissen, wie man sich in der Natur verhält: (v.l.) Corinna Schmidt (TTS), Landrat Ulrich Krebs, Andrea Knebel (Naturpark Taunus), Wanda Kurz (TTS) und Martin Degen (BUND).
Foto: Naturpark Taunus

Hochtaunus (kw) – Mit der Installation einer neuen Informationstafel am Taunus-Informationszentrum an der Oberurseler Hohemark setzt der Naturpark Taunus ein klares Zeichen für mehr Rücksicht und Umweltbewusstsein in der Natur. Die Tafel zum Thema „Verhalten im Wald“ vermittelt Besucherinnen und Besuchern anschaulich die wichtigsten Regeln für einen respektvollen Umgang mit der Natur.

Die Inhalte wurden in enger Zusammenarbeit mit dem BUND Hochtaunus erarbeitet und greifen zentrale Verhaltensregeln auf: Hunde sollen zum Schutz von Wildtieren angeleint werden, Rauchen und offenes Feuer sind aufgrund der Brandgefahr zu unterlassen, und Müll gehört selbstverständlich nicht in die Landschaft. Darüber hinaus informiert die Tafel über die zum Teil sehr langen Abbaueiten von Abfällen in der Umwelt. So braucht es beispielsweise bis zu fünf Jahre, bis ein Taschentuch abgebaut ist. Unglaubliche 800 Jahre können es im Falle einer Babywindel sein – und selbst ein kleiner Kaugummi braucht bis zu fünf Jahre, bis er „verschunden“ ist.

Die neue Tafel soll für die Folgen des eigenen Handelns sensibilisieren, denn oft passiert Fehlverhalten ohne böse Absicht. „Viele Menschen suchen Erholung im Taunus – umso wichtiger ist es, dass wir alle achtsam mit der Natur umgehen“, erklärt Landrat Ulrich Krebs, Vorstandsvorsitzender des

Naturparks Taunus. „Mit der neuen Informationstafel möchten wir leicht verständlich vermitteln, wie jeder Einzelne dazu beitragen kann, unsere Landschaft zu schützen.“

Die nun installierte Tafel am Taunus-Informationszentrum ist die erste ihrer Art. Weitere Tafeln sollen in den kommenden Monaten schrittweise an stark frequentierten Orten im gesamten Naturparkgebiet aufgestellt werden, um möglichst viele Besucher zu erreichen.

Im Zuge der Installation wurden am Standort Oberursel auch die bestehenden Informationstafeln überarbeitet und an das Design des Naturparks angepasst, unter anderem die Informationstafel zum Jubiläumsweg des Taunuskubs. Dabei wird deutlich, wie wichtig eine enge Zusammenarbeit aller ortsansässigen Verbände und Vereine ist, um eine einheitliche, gut verständliche Besucherinformation zu erreichen. Das neue Design wird seit 2023 sukzessive im gesamten Verbandsgebiet umgesetzt und sorgt so für einen hohen Wiedererkennungswert.

Der Naturpark Taunus und der Taunus Touristik Service, die beide am Taunus-Informationszentrum ansässig sind, begrüßen die neue Tafel als wichtigen Beitrag zur Umweltbildung und zum nachhaltigen Naturerlebnis in der Region.

Weitere Informationen zum Naturpark Taunus erhalten Interessierte unter www.naturpark-taunus.de oder telefonisch unter 06171 979070.

Wind und Unsichtbares: Ausstellung von Yulia Lesina im KunstKabinett

Bad Soden (bs) – Kann man Wind malen? Kann man das Unsichtbare fühlen und auf die Leinwand übertragen? Mit diesen Fragen hat sich die ukrainische Künstlerin Yulia Lesina auseinandergesetzt. Antworten gibt sie in 38 Bildern, die von **Samstag, 27. Juni, bis Sonntag, 19. Juli**, im KunstKabinett im Kulturzentrum Badehaus ausgestellt sind. Zu sehen sind eindrucksvolle Arbeiten, die seit dem Jahr 2022 in Deutschland entstanden sind.

Das allererste Bild, das die Künstlerin in ihrem Leben gemalt hat, trägt den Titel „Meer“. Dieses Werk ist, wie alle anderen, das Ergebnis einer Kunsttherapie, die Yulia Lesina half, ihre Angstzustände zu überwinden. Der russische Angriffskrieg machte sie zur Geflüchteten, und der Wind mit seinen dramatischen Veränderungen trug sie ins friedliche Bad Soden am Taunus. Mit dieser Ausstellung wirbt die Künstlerin für Kunsttherapie als wirksames Mittel, das dem Menschen hilft, seine Ängste abzulegen und sich fröhlich und frei wie der Wind zu fühlen.

Rhythmus und Impulse

Die traumatische Erfahrung der Flucht, das Schuldgefühl der Überlebenden, die alltägliche Verletzlichkeit im neuen Umfeld – all das



„Das Herz“ von Yulia Lesina – ausgestellt im KunstKabinett Foto: Stadt Bad Soden

wird nicht illustriert, sondern wirkt als innerer Druck der Form. Schwarz ist bei Yulia Lesina kein Zeichen der Trauer, sondern der Tiefe. In ihren abstrakten Werken gibt es einen Rhythmus der Pinselstriche, Impulse der Farbe, das Aufleuchten des Lichts auf der Oberfläche.

Yulia Lesina ist eine erfolgreiche Kinderbuchautorin und Journalistin. Außerdem ist sie von Beruf Musikerin.

Als Geigerin spielte sie im Kammerorchester der Philharmonie Sumy. In der Stadt im Nordosten der Ukraine arbeitete sie auch Dozentin für Kunstgeschichte, Geigenlehrerin und Komponistin. Derzeit unterrichtet Yulia Lesina Violine, Gesang und frühmusikalische Erziehung an Frankfurter Musikschulen und bietet außerdem Privatunterricht an. Ihre Bilder waren in Ausstellungen in Liederbach, Bad Homburg und in Nürnberg zu sehen. In Bad Soden erhielt sie mit ihrem Ensemble „Kalyna. Bad Soden“ den Kulturförderpreis 2021/2022.

Eintritt frei

Eröffnet wird ihre Ausstellung „Der Wind, den ich male“ am **Samstag, 27. Juni, um 17 Uhr im KunstKabinett**. Interessierte sind herzlich willkommen. Bürgermeister Dr. Frank Blasch wird die Gäste begrüßen, musizieren wird das Ensemble „Kalyna. Bad Soden“. Besucht werden kann die Ausstellung jeweils samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr, der Eintritt ist frei und die Künstlerin anwesend.



Yulia Lesina

Foto: privat

Cinema Augustinum: „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“

Neuenhain (bs) – Am **Mittwoch, den 24. Juni, ab 19.30 Uhr** ist wieder Kinoabend im Augustinum. Gezeigt wird der Film „Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“, eine deutsch-deutsche Tragikomödie mit toller Besetzung.

Micha Hartung führt ein ruhiges, leicht chaotisches Leben als Inhaber einer chronisch erfolglosen und kurz vor der Pleite stehenden Videothek.

Sein Leben ändert sich schlagartig, als eines Tages der Journalist Alexander Landmann vor ihm steht. Dieser hatte herausbekommen, dass Hartung 1984 als stellvertretender Stellwerkmeister am Bahnhof Friedrichstraße eine Weiche falsch gestellt hatte, wodurch eine S-Bahn mit 127 Fahrgästen aus dem Ostteil der Stadt in den Westen geleitet wurde – und da-

mit in die Freiheit. Landmann will aus der Geschichte einen ganz großen Artikel machen und bietet dem verdutzten früheren DDR-Bürger eine Menge Geld. Ehe er sich versieht, ist Hartung zu einem gesamtdeutschen Nationalhelden geworden – und dann lernt er durch diese Geschichte auch noch seine Traumfrau kennen, die ihn ebenfalls als Helden verehrt...

„Der Held vom Bahnhof Friedrichstraße“ ist der letzte Film des „Goodbye Lenin!“-Regisseurs Wolfgang Becker, der erneut ein Händchen für ungewöhnliche und tragikomische deutsch-deutsche Helden beweist. Becker verstarb kurz nach dem Dreh an Krebs.

Regie führte Wolfgang Becker – mit Charly Hübner, Christiane Paul, Leon Ullrich, Leonie Benesch, Daniel Brühl, Jürgen Vogel u.a. Der Eintritt kostet 7 Euro.

CASALS FORUM

KRONBERG FESTIVAL

Courage!

Jetzt Tickets sichern!

22 SEP – 4 OKT 26

www.kronbergacademy.de

Bad Sodener Woche

Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

Tel.: 06174 9385-0 · info@druckhaus-taunus.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Teil 12: Der Scheidungsantrag von Andrea Peyerl

Nach Ablauf des einjährigen Getrenntlebens kann die Scheidung beantragt werden. Nicht selten taucht die Frage auf, wohin dieser Antrag zu richten ist und wer ihn stellt. Es besteht Anwaltszwang, was bedeutet, dass der Scheidungsantrag nur durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gestellt werden kann. Zuständig ist das Familiengericht. Dort wird der Antrag eingereicht und dann durch das Familiengericht dem anderen Ehepartner zugestellt. Ob der Scheidungsantrag für Sie von Vorteil oder von Nachteil ist, müssen Sie mit Ihrem anwaltlichen Berater besprechen. Die Zustellung des Scheidungsantrages löst den maßgeblichen Stichtag für den Zugewinnausgleich (Ausgleich des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens) und für den Versorgungsausgleich (Ausgleich der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) aus.

Deshalb gilt der uneingeschränkte Rat, spätestens nach Ablauf der Jahresfrist prüfen zu lassen, welche Vor- oder Nachteile durch ein darüber hinausgehendes Getrenntleben bestehen.

Für den Scheidungsantrag werden als notwendige Unterlagen die Heiratsurkunde und bei gemeinsamen minderjährigen Kindern auch deren Geburtsurkunden benötigt.

Fortsetzung am Freitag, dem 3. Juli 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de



Stellenmarkt

Aktuell



Die GNZ Verlags GmbH ist ein Teil der EGRO Mediengruppe und publiziert die „Gelnhäuser Neue Zeitung“. Am Firmensitz in Gelnhausen wollen wir unseren Status als führender, moderner Mediendienstleister der Region perspektivisch weiter ausbauen. Sie arbeiten in einem kollegialen und attraktiven Umfeld, das kreatives Handeln und proaktives Denken ausdrücklich fördert. Unser Team ist unser größtes Kapital, das wir weiter stärken möchten, um unser multimediales Wachstum kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Zur Verstärkung unserer Redaktion suchen wir einen engagierten

Redakteur (m/w/d)

für den Lokalteil unserer Tageszeitung
„Gelnhäuser Neue Zeitung“.

Sie werden eingesetzt für

- die eigenständige Recherche und das Verfassen von Artikeln für unsere Print- und Onlineausgaben
- das Erstellen und Redigieren von Nachrichten, Reportagen und Interviews zu aktuellen, lokalen und überregionalen Themen
- die Pflege und Weiterentwicklung von Kontakten zu relevanten Quellen und Akteuren in der Region

Sie bringen mit

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Redakteur oder eine vergleichbare Qualifikation
- einschlägige journalistische Erfahrungen, idealerweise im Online- oder Printbereich
- gute Kenntnisse unserer Region und ein Gespür für lokale Themen

Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam neue Wege zu beschreiten und die Zukunft der Gelnhäuser Neuen Zeitung zu gestalten!

GELNHÄUSER
Neue Zeitung



Ein Unternehmen der EGRO Mediengruppe
Verlage · Zustellorganisationen · Agenturen

GNZ Verlags GmbH · Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Telefon: 060 51 833 201 · E-Mail: hr@egro-mediengruppe.de

Assistenz Wealth Management & Family Office

m/w/d · Teilzeit 50 % bis Vollzeit 100 %

Die COVADO GmbH ist ein unabhängiges Unternehmen für die ganzheitliche Betreuung und Strukturierung komplexer Vermögen von Unternehmern, Privatpersonen und Stiftungen. Wir stehen konsequent auf der Seite unserer Mandanten – frei von Produkt-, Anbieter- und Konzerninteressen.

Unser Team verbindet langjährige Erfahrung, unternehmerisches Denken und ein starkes Netzwerk, um individuelle Vermögenslösungen auf höchstem Niveau zu entwickeln und umzusetzen. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine erfahrene Persönlichkeit, die unsere Werte von Professionalität, Verlässlichkeit und Mandantenorientierung teilt.

IHRE AUFGABEN

- Unterstützung der Mandantenbetreuer im Tagesgeschäft
- Durchführung Konten- und Depoteröffnungsprozess
- KYC- und Due-Diligence-Unterlagen aufbereiten
- Unterstützung bei Zahlungsverkehr, Vollmachten, Formularen
- Kommunikation mit Banken & externen Partnern
- Pflege von Stammdaten & Dokumentation
- Vor-/Nachbereitung von Mandantenterminen
- Unterstützung bei Reportings & Präsentationen
- Bearbeitung aller operativen Anliegen der Mandanten

IHR PROFIL

- Kaufmännische Ausbildung (bevorzugt Finanzbereich)
- Mind. 3 J. Erfahrung im Private Banking, Family Office
- Erfahrung im Konto- und Depoteröffnungsprozess
- Kenntnisse in Wertpapieren, Fonds, ETFs, Anleihen
- Strukturierte, eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Diskretion & ausgeprägte Serviceorientierung
- Sicherer Umgang mit Outlook, Excel, PowerPoint
- Sehr gute Deutsch-, gute Englischkenntnisse

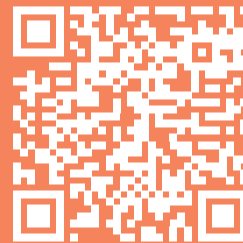
WIR BIETEN: 30 Tage Urlaub, flexible Arbeitszeiten, betriebliche Altersvorsorge, Team-Events, moderne Büroräume, kostenfreie Getränke & Obst, langfristige Perspektiven

Jetzt bewerben unter kariere@covado.de
mit Angabe von Gehaltsvorstellung & Eintrittsdatum



COVADO GmbH, Margarete-v-Wrangell-Str. 13, 65779 Kelkheim

Wir suchen engagierte und zuverlässige
Mitarbeiter (m/w/d)
für unseren
Hausmeisterservice
Bewerbung bitte an
M&S Hausmeisterservice
Frankfurter Str. 204
65779 Kelkheim
oder mail@ms-hausmeister.info



volpert & bisinger
Ihr Autohaus.

Königsteiner Straße 7
65812 Bad Soden
www.autohaus-volpert.de



Platz da!

... für eine super freundliche und serviceorientierte Persönlichkeit
zur Unterstützung unseres Service Teams!

Bewirb dich jetzt unter:
info@autohaus-volpert.de

op-Börj
MYJYM

Bad Sodener Woche

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
06174 9385-66

caruso@hochtaunus.de

Patientenforum: Moderne Fuß- und Sprunggelenkchirurgie im Fokus

Bad Soden (bs) – Sprunggelenkverletzungen gehören zu den häufigsten Verletzungen im Alltag und beim Sport. Dabei ist oft nicht nur der Knochen betroffen. Es werden auch Bänder verletzt, welche für die Stabilität und die spätere Funktion des Gelenks eine entscheidende Rolle spielen.

Im Rahmen des Patientenforums am **24. Juni um 17.30 Uhr** informiert Dr. med. Rainer Christoph Miksch, Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie mit Schwerpunkt Fuß- und Sprunggelenkchirurgie am varisano Klinikum Bad Soden, über die moderne Versorgung von Sprunggelenkfrakturen mit begleitenden Bandverletzungen. Die Veranstaltung findet in der Cafeteria des Krankenhauses Bad Soden statt.

Im Vortrag geht es um die Anatomie des Sprunggelenks sowie die Diagnose von Bandverletzungen. Dr. Miksch stellt moderne, arthroskopisch assistierte Behandlungsverfahren und Bandrekonstruktionen vor, die eine möglichst gute Gelenkfunktion wiederherstellen sollen. Auch die Nachbehandlung wird thematisiert – von etablierten Vorgehensweisen bis hin zu aktuellen wissenschaftlichen Entwicklungen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Behandlung von Bandverletzungen im Zusammenhang mit Sprunggelenkfrakturen. Denn wenn solche Verletzungen übersehen oder nicht ausreichend behandelt werden, kann dies später zu anhaltenden Beschwerden oder einer eingeschränkten Funktion führen.

Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen an den Referenten zu richten.

Aus organisatorischen Gründen wird um eine **Anmeldung** zur Veranstaltung unter 06196 65-77701 bzw. per E-Mail an kontakt-uc@varisano.de gebeten.

Erzählexperiment: Anja Kampmann liest aus „Die Wut ist ein heller Stern“

Bad Soden (bs) – Am **24. Juni um 19.30 Uhr** findet in der Bücherstube eine Lesung mit Anja Kampmann statt. Frau Kampmann liest aus ihrem neuesten Roman: „Die Wut ist ein heller Stern“.

Der Roman erzählt eindringlich und bildgewaltig vom Mut einer Frau in einer Welt, die ihr keinen Platz mehr lassen will. Hedda hat sich ihren Traum erkämpft: Artistin im »Alkazar« auf der Reeperbahn. Doch nichts zählt mehr, als in den dreißiger Jahren die neuen Uniformen wie selbstverständlich im Publikum auftauchen. Die Freiräume werden enger und auch für die Mädchen im Varieté wird es gefährlich. Wem kann Hedda noch trauen? Ihr Bruder Jaan heuert als Harpunenschmied auf einem Walfänger an, für eine Fahrt in die Antarktis. Und auch Hedda sucht für sich und ihren kleinen Bruder Pauli nach Auswegen. Anja Kampmann erzählt in einer unvergleichlich atmosphärischen Sprache, der es auch an Leichtigkeit nicht fehlt, eine Geschichte weiblicher Selbstbehauptung aus einer ganz und gar von Männern dominierten Zeit.

Das Buch war im letzten Jahr auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis und wurde im März 2026 mit dem Hans-Fallada Preis der Stadt Neumünster ausgezeichnet.

Die Begründung der Jury für diese Auszeichnung: Kampmann wage mit ihrem Roman „ein atemberaubendes Erzählexperiment, indem sie in poetischer Sprache das Hamburg der 1930er-Jahre aus der Sicht der jungen Varieté-Artistin Hedda schildert“. Der Verlag erklärte, es handele sich um eine „Geschichte weiblicher Selbstbehauptung aus einer ganz und gar von Männern dominierten Zeit“.

Anmeldungen zur Lesung direkt in der Bücherstube oder per E-Mail: lesen@buecherstube-gundi-gaab.de

Endlich ein stabiles Netz: Mobilfunkanbieter versorgen Klinikstandort Bad Soden

Bad Soden (bs) – Das varisano Krankenhaus in Bad Soden ist umgeben vom Eichwald. Neben dem Krankenhaus befinden sich auf dem Gelände auch ein Ärztehaus und ein Wohnheim. Doch die herrliche Lage inmitten der Natur hatte auch ihre Nachteile: Von jeher war die Mobilfunkversorgung schlecht – mit ärgerlichen Konsequenzen für Patienten, deren Angehörige, Mitarbeiter und Mieter am Standort.

Das Problem war bekannt, doch lösen ließ es sich über lange Zeit nicht. Kein Mobilfunkbetreiber war bereit, am Standort einen Funkmast zu errichten und das Klinikareal verlässlich mit stabilem Netz zu versorgen. Eine Situation, die Landrat Michael Cyriax und Wirtschaftsförderer Frank Otters nicht hinnehmen wollten. In unzähligen Gesprächen mit Mobilfunkanbietern und konsequentem „am Ball bleiben“ ist es schließlich – nach rund acht Jahren! – gelungen, Vodafone und Telekom zu überzeugen, den Standort zu versorgen.

Seit diesem Monat sind nun zwei Mobilfunkmasten auf dem Dach der Klinik in Betrieb, damit ist stabiler Mobil-Empfang im und am Gebäude endlich möglich. Was lange währt, wird also endlich gut.

Redaktionschluss
für die Einsendung von Beiträgen:
dienstags um 11 Uhr
redaktion-bs@hochtaunus.de

Immobilien

Aktuell

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Kronberg Parkside
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj. 2019, Klasse B, 55,8 kWh, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Innenstadt
113 qm Wfl., 4 Zi., großer Wohnbereich und Sonnenbalkon, 2 moderne Bäder, für nur **1.400,- €** inkl. EBK und TG-Platz zzgl. NK/Kt. Bj. 1983 Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenbalk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,- €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

✓ Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

26. Mendelssohn-Wettbewerb FrankfurtRheinMain im Augustinum

Neuenhain (bs) – Für hochkarätigen Kulturgenuss sorgt auch in diesem Jahr das Augustinum. Am **Sonntag, dem 21. Juni**, findet in der Zeit von **16 bis 18 Uhr** der 26. Mendelssohn-Wettbewerb FrankfurtRheinMain im Städtetheater in der Seniorenresidenz statt. Der Mendelssohn-Wettbewerb richtet sich an junge Streicher und Pianisten in der KulturRegi-

on FrankfurtRheinMain. Kinder und Jugendliche bekommen hier die Möglichkeit, ihr Können vor sachkundigem Publikum zu demonstrieren. Musikschulen aus den Landkreisen Hochtaunus und Main-Taunus unter der Schirmherrschaft der Landräte und Bürgermeister der Region richten den Wettbewerb aus. Der Eintritt ist frei.

Junge Fledermäuse brauchen Hilfe

NABU-Telefon für Fledermaus-Findelkinder gibt Unterstützung

Hessen (bs) – Alleinerziehende Mütter haben es oft nicht leicht. Das gilt auch für unsere Fledermäuse. Aktuell sind die Fledermausweibchen gemeinsam mit ihrem Nachwuchs in ihren Sommer-Quartieren, den „Wochenstuben“. Bis zur Selbstständigkeit der Jungtiere Ende August müssen sie sich nun intensiv um ihren Nachwuchs kümmern. Dabei kommt es immer wieder vor, dass einzelne Jungtiere zu vorwitzig sind und aus dem Quartier purzeln, verwaisen, abstürzen oder geschwächt am Boden liegen. Fledermausmütter sind sehr fürsorglich und suchen nach ihren Jungen, um sie wiederaufzunehmen. Damit dies gelingen kann, ist jedoch oftmals Hilfe nötig. „Ohne die Unterstützung von Menschen können viele Fledermaus-Findlinge nicht überleben“, erklärt Maik Sommerhage, Landesvorsitzender des NABU Hessen. Wer einen Fledermaus-Findling aufliest, kann sich an das **NABU-Fledermaustelefon** wenden. Unter der **Telefonnummer 030-284 984 5000** werden alle Fragen rund um Fledermäuse beantwortet und, wenn erforderlich, regionale Experten der NABU-Landesarbeitsgruppe Fledermausschutz vermittelt.



Hilfe für junge Fledermäuse ist gefragt.

Foto: B.Mentil/Pixabay

Erste Hilfe für Fledermauskinder

Wer einem Fledermaus-Findling helfen wollte, sollte sich auf „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ beschränken und die weitere Betreuung fachkundigen Fledermaus-Fachleuten in die Hand geben. Denn die Aufzucht von Fledermausbabys ist sehr schwierig. Als „Erste-Hilfe-Maßnahmen“ für Fledermaus-Findlinge empfiehlt die NABU-Fledermausreferentin Petra Geerdink, die Tiere möglichst mit Handschuhen oder einem weichen Tuch vorsichtig aufzu-

nehmen und in eine Schachtel mit Luftlöchern zu setzen. Die Luftlöcher sollten sehr klein und die Schachtel bis auf die Luftlöcher gut und dicht verschlossen sein, da Fledermäuse wahre Ausbruchskünstler sind. In die Schachtel sollte man ein weiches Tuch – z.B. Küchenrolle oder Geschirrtuch – als Versteckmöglichkeit legen. Anschließend sollte die Schachtel an einen sicheren Ort gestellt werden, um eine Gefährdung durch andere Tiere zu vermeiden.

Wenn es sich um ein Jungtier handelt, so benötigt dieses einen warmen Platz, z.B. durch eine kleine Wärmflasche, die in ein Tuch gewickelt ist.

Weitere Hilfe nur von Experten

Weitere Maßnahmen, so Geerdink, sollten dann von fachkundigen Personen durchgeführt werden. Denn nun geht es darum, zu beurteilen, in welchem Zustand sich der Findling befinde, ob es ein Jungtier sei, das noch gesäugt werde, oder ob es eventuell Verletzungen aufweise. Anschließend müsse entschieden werden, wie der Fledermaus am besten zu helfen sei.

Strom, Licht und Sicherheit

Bad Soden (bs) – In der großen Halle der städtischen Schreinerei beim Bauhof in der Hunsrückstraße lagern nicht nur die Weihnachtsmarkthütten, sondern auch die Weihnachtsbeleuchtung und die Elektroverteilerkästen für Stadtfeste. Für die gesamte Elektrizität der Stadt ist Bratislav Pajic zuständig – ein echter Allrounder, wenn es um Strom, Kabel und Leuchten geht.



Nach dem Fest ist vor dem Fest: Nach Weihnachten werden alle Beleuchtungselemente von Bratislav Pajic überprüft und warten dann trocken gelagert auf ihren nächsten Einsatz.
Foto: Stadt Bad Soden

Wunderbar beleuchtetes Bad Soden

Jedes Jahr im November ist er beim Dekorieren der Stadt mit der Weihnachtsbeleuchtung im Einsatz: goldene, leuchtende Weihnachtskugeln und Sterne bringen Bad Soden zum Strahlen.

97 Straßenlaternen werden festlich erleuchtet, 52 Bäume erhalten einen leuchtenden Weihnachtsschmuck, insgesamt werden 103 Lichterketten und 74 Lichtkugeln installiert. Festlich erleuchtet sind der Yoro-cho-Kreisel, der Sauerbrunnen, der Brunnen am Dalles in Neuenhain sowie das Badehaus im Alten Kurpark. Auch beim Sommernachtsfest und auf dem Weihnachtsmarkt sorgt er dafür, dass alle Stände mit Strom versorgt sind und die Stadt bunt beleuchtet wird.

Sicherheit rund um Strom

Bratislav Pajic kümmert sich nicht nur die Elektrik bei den großen Events. Die Prüfung

aller städtischen Elektrogeräte liegt ebenfalls in seinen Händen – von der Kaffeemaschine über die Tischlampe bis zum Handyladekabel. Nur was sein Prüfzeichen trägt, darf in der Verwaltung oder auf dem Bauhof verwendet werden.

Die Bad Sodener Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Anzeige

Zurücklehnen und den Rasen wachsen lassen

(DJD). Ein dichter, unkrautfreier Rasen ist wohl der Traum jedes Gartenbesitzers, erfordert aber oft viel Mühe. Wer lieber den Liegestuhl genießt, kann es sich mit einer smarten Pflege einfacher machen. Damit der grüne Teppich dicht wächst und Unkraut verdrängt, sind die richtigen Nährstoffe entscheidend. So nimmt etwa der Compo Rasen-Langzeitdünger Freizeitgärtnern viel Arbeit ab: Er bringt einen sichtbaren Effekt nach nur sieben Tagen und nährt den Boden anschließend für volle drei Monate. Dank der sogenannten Compo Advanced Release Technology liefert jedes Düngekorn exakt die gleiche Nährstoffmischung. Zudem speichert das natürliche Tonmineral Bentonit Feuchtigkeit direkt an der Wurzel und schützt das Gras vor Trockenschäden.



Ein sattgrüner, dichter Rasen macht wohl jeden Gartenbesitzer stolz.

Foto: DJD/Compo

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rentel
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Entrümpelung & Haushaltsauflösung
Schnell · Zuverlässig · Preiswert
✓ Seit 2012 im Einsatz
✓ Kostenlose Besichtigung
Wohnungen · Häuser · Keller · Garagen · Büros
☎ 0152 36685156
KS-Facilityservices.de

Impressum

Bad Sodener Woche

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echternach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Gryta Scholl
redaktion-bs@hochtaunus.de

Auflage: 10.200 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verbrennen von Gartenabfällen anzeigen

Bad Soden (bs) – Wer pflanzliche Gartenabfälle verbrennen möchte, muss sich künftig vor dem geplanten Termin eigenverantwortlich über die aktuelle Waldbrandgefahrenstufe informieren. Ab Waldbrandgefahrenstufe 3 ist das Verbrennen von Gartenabfällen nicht zulässig. Darauf weist die Stadt Bad Soden hin. Die jeweils aktuelle Gefahrenlage kann über das entsprechende Informationsportal des Deutschen Wetterdienstes eingesehen werden. Mit der Brennanzeige verpflichtet sich die Anzeigenden, das Verbrennen bei entsprechender Gefahrenlage zu unterlassen. Verstöße können als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Sobald das Wetter wieder in die Gärten lockt, fallen bei den anstehenden Arbeiten Gartenabfälle an, die entweder beim städtischen Wertstoffhof und den Grünabfallsammelstellen abgegeben oder bei größeren Mengen auch verbrannt werden dürfen. **Das Verbrennen pflanzlicher Abfälle muss im Voraus allerdings angezeigt werden, und es gibt einige Auflagen zu beachten.**

Rauchentwicklung möglichst gering halten

Grundsätzlich ist das Verbrennen pflanzlicher Abfälle nur bei trockenem Wetter zulässig, um die störende Rauchentwicklung zu minimieren. Zum Entfachen des Feuers dürfen keine zusätzlichen Stoffe verwendet

werden, und das Feuer muss unter ständiger Aufsicht stehen.

Das **Formular** für die sogenannte Brennanzeige ist auf der Website der Stadt Bad Soden zu finden und gibt Auskunft über die Auflagen, die einzuhaltenden Mindestabstände zu Gebäuden, Verkehrswegen sowie über die erlaubten Zeiträume zum Brennen (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr). Mit dem Einreichen der Anzeige verpflichtet sich die antragstellende Person zur Einhaltung der geforderten Auflagen und Sicherheitsvorkehrungen. Hierzu gehört auch die eigenverantwortliche Prüfung der aktuellen Waldbrandgefahrenstufe vor dem vorgesehenen Brenntermin.

Anträge im Bürgerbüro einreichen

„In Anbetracht unserer guten Öffnungszeiten nimmt in Bad Soden am Taunus das Bürgerbüro als Serviceleistung die Anzeigen entgegen“, erklärt Cornelia Räuber, Abteilungsleiterin des Bürgerbüros im Paulinenschloßchen. „Wir legen dann hier bei uns im Bürgerbüro eine Kopie ab, sodass das Ordnungsamt zum Beispiel bei Beschwerden erfragen kann, ob das Verbrennen von Abfällen angemeldet war. Das Original bekommt die antragstellende Person von uns abgestempelt und wieder ausgehändigt, als Nachweis der Anmeldung und der Verpflichtung zur Einhaltung der Auflagen.“

Chor trifft Bandura: Benefizkonzert für die Ukraine

Bad Soden (bs) – Am **Samstag, den 20. Juni, um 17.30 Uhr** lädt der Main-Taunus-Kammerchor zu einem außergewöhnlichen Benefizkonzert in das ev. Gemeindehaus Bad Soden ein. Das Programm nimmt sein Publikum mit auf eine musikalische Reise durch Volkslieder, Chorklassiker und geistliche Abendmusik aus ganz Europa – bunt, lebendig und voller Überraschungen. Doch der besondere Gast des Abends ist ein Instrument, das die meisten von uns noch nie gehört haben: die Bandura.

Die Bandura ist so etwas wie die klingende Seele der Ukraine – ein Zupfinstrument mit bis zu 65 Saiten, dessen Klang irgendwo zwischen Harfe, Laute und Zither zu schweben scheint und einen sofort in eine andere Welt entführt. Anita Syrkina bringt die Bandura zum Klingen, solistisch, aber auch zusammen mit Ulf Knittel-Althans am Klavier.

Die junge Ukrainerin ist die erste Studentin für Bandura an einer Musikhochschule in Deutschland.

An diesem Abend spielt sie jedoch nicht nur für das Publikum. Sie spielt für ihr Land. Und



Foto: Ihtar/Pixabay

für ihren Vater, der als Soldat in der Ukraine dient.

Das Konzert schließt mit dem gemeinsam dargebotenen Prayer for Ukraine – Chor und Bandura, Stimme und Saite.

Der Erlös des Abends fließt zu gleichen Teilen in die medizinische Versorgung Hilfsbedürftiger in der Ukraine sowie als Unterstützung für das tägliche Überleben in die Einheit, in welcher der Vater von Anita Syrkina kämpft.

Warnungen erhalten und verstehen

Bad Soden (bs) – Wenn Gefahr droht, warnen die Behörden auf verschiedenen Wegen: per Sirene, per Handy-Warnung, Lautsprecherwagen oder über die Warn-Apps NINA oder hessenWarn.

Sirenen-Warnung

- **1 Minute Heulton – der Ton schwillt an und ab.** Das bedeutet: Es besteht Gefahr – informieren Sie sich!
- **1 Minute Dauerton.** Das bedeutet: Die Gefahr ist vorbei!



Foto: Stadt Bad Soden

Warn-Apps informieren im Krisenfall: Die Warn-App NINA des Bundes und hessenWARN

Warn-App NINA

Mit der Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundes, kurz Warn-App NINA, erhalten Sie wichtige Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes für unterschiedliche Gefahrenlagen, wie zum Beispiel Gefahrstoffausbreitung oder einen Großbrand.

Seit Juli 2025 erhalten Sie in einem neuen Warnbereich Warnmeldungen der Polizei für besondere polizeiliche Lagen, wie beispielsweise die Androhung von Gewalttaten, wie Bombendrohung oder die Warnung vor gefährlichen Straftätern, nach denen öffentlich gefahndet wird.

Wetterwarnungen des Deutschen Wetterdienstes und Hochwasserinformationen der zuständigen Stellen der Bundesländer sind ebenfalls in die Warn-App integriert.

hessenWARN

hessenWARN ist die kostenlose und offizielle Warn- und Informations-App des Landes Hessen. Sie bietet ebenfalls Gefahren- und Katastrophewarnungen verschiedener Behörden aus einer Hand.

Mehr Infos zu hessenWARN gibt es hier: <https://innen.hessen.de/video/videoarchiv/hessenwarn>

Übrigens: **Jeden letzten Mittwoch im Monat** um 12 Uhr am Mittag werden in Bad Soden die Sirenen mit einem Probealarm getestet, so dass sie im Notfall zur Verfügung stehen und warnen können.

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!

Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekeprime.de

www.apothekeprime.de



Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

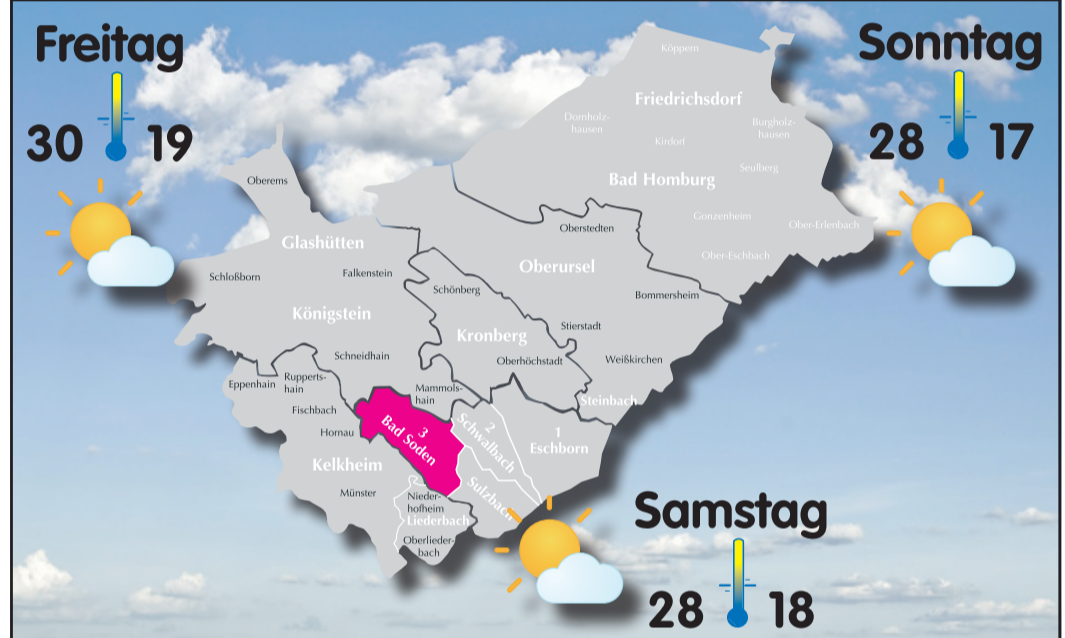


S+M GmbH

Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau

Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681

www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de



Führung durch „Nordamerika“ und zu den Bienen im Arboretum

Main-Taunus (bs) – HessenForst Forstamt Königstein bietet im Rahmen seines öffentlichen Angebots zwei Veranstaltungen im Arboretum Main-Taunus an:

„Bienen im Netzwerk der Natur“ am **21. Juni von 11.30 bis 13 Uhr** mit **Alexander Georgiev, Imker**

Alexander Georgiev ist Hobbyimker. Er besucht mit den Gästen seine Bienenvölker im Arboretum Main-Taunus und führt ein in die spannende Welt dieser überaus nützlichen Insekten und ihre Bedeutung im Netzwerk der Natur. Es können maximal 12 Personen teilnehmen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

„Ein Spaziergang durch Nordamerika“ am **Sonntag, den 21. Juni, von 14 bis 16 Uhr** mit **Ina-Maria Schulze, HessenForst Forstamt Königstein**

Sie nimmt ihre Gäste mit auf einen Spaziergang durch Wälder Nord-Amerikas! Ina-Maria Schulze, stellv. Leiterin des Forstamts Königstein, beschäftigt sich intensiv mit der Entwicklung des Arboretum Main-Taunus und führt auf dem frisch angelegten Pfad durch die Waldgesellschaften Nord-Amerikas im Arboretum Main-Taunus.



Unterwegs im Arboretum Main-Taunus – barrierearm Foto: Johannes Schwed

Anmeldung und Teilnahmegebühr für beide Veranstaltungen: Für beide Veranstaltungen beträgt die Teilnahmegebühr für Kinder 3 Euro, für Erwachsene 7 Euro.

Anmeldungen unter Arboretum@forst.hessen.de, eine spontane Teilnahme ist ebenfalls möglich, sofern noch Plätze frei sind. Sollten sich zu wenige Personen anmelden, behält sich der Veranstalter vor, die Veranstaltung abzusagen – dies würde den angemeldeten Personen mitgeteilt.

Liebens- und lebenswertes Bad Soden

Bad Soden (bs) – Im aktuellen Gemeindecheck des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) belegt Bad Soden am Taunus Rang 186 von 10.817 untersuchten Kommunen bundesweit.

Besonders gute Ergebnisse erzielt die Stadt in den Bereichen Mobilität (Rang 341), Gesundheit (Rang 510), Digitalisierung (Rang 841) und Freizeit (Rang 958).

Im Bereich Bildung liegt Bad Soden auf Rang 2.674. Insgesamt bescheinigt der Gemeindecheck der Stadt eine überdurchschnittlich gute Ausstattung bei zentralen Angeboten der Daseinsvorsorge.

Der IW-Gemeindecheck bewertet die Versorgungssituation in deutschen Städten und Gemeinden anhand von 17 Indikatoren aus den Bereichen Bildung, Gesundheit, Mobilität, Digitalisierung und Freizeit.

Untersucht werden dabei unter anderem die Erreichbarkeit von Kitas, Schulen, Ärztinnen und Ärzten, Krankenhäusern, Apotheken, Kultur- und Freizeiteinrichtungen, die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Breitband- und Mobilfunkversorgung. Die Einzelbewertungen werden zu einem Gesamtindex der kommunalen Daseinsvorsorge zusammengeführt.